

maerz/april
2005

11-JAHRE

HOSCH

Tontechnik Veranstaltungsservice
6410 Telfs; Schlichtling23

Telefon: 0664/4407285
Fax: 05282/66751
Internet: <http://www.ylands.com/hosch>
email: tomhosch@hotmail.com

Impressum

M,H+V: kulturgasthaus bierstindl
6020 innsbruck klosterg.6
fon: 0512/ 580300
fax: 0512/ 586787
www.tirolkultur.at/bierstindl
text + redaktion: robert renk
wir sind mitglied der IG kultur Ö

**namentlich gekennzeichnete beiträge müs-
sen nicht mit der meinung des
bierstindl-vorstandes konform gehen.**

bürozeiten

kultur (robert renk 0699 10855143)

robert.renk@bierstindl.at
di - do 15 - 18 uhr

verwaltung (0512/ 580 300)

verwaltung-bierstindl@tirolkultur.at
mo + di 14 - 17 uhr
do + fr 09 - 12 uhr

kgb - bierstindl gastronomie

(0699 11350322)
mo - fr 11 - 01 uhr, sa + so 17 - 01 uhr
warme küche 11 - 14 + 18 - 23 uhr

bierstindl - kartenhotline

0512 575757

verlagspostamt
6020 innsbruck p.b.b
bureau de poste a - 6020 innsbruck
autriche taxe perçue
envoi a taxe réduite

Sponsoring Post GZ 022031049 5

programmzeitschrift 03/ 2005

STEIGER
DRUCK

.KUNST
bundeskanzleramt

 Kultur

3



ORF
1
CORPORATION
CLUB

franui
tris
günter MOKesch
dobrek bistro
yeti
clarissa stadler + pedro lenz + sepp mall +
franzobel + johannes weinberger +
arno geiger + linda stift +
silke scheuermann + bettina andrae +
nils heinrich + c.w. bauer + andreas maier
dessi pajakoff
literarisches QUartett
jens lekmann
dead brothers
fuad rifka + girgis shoukry +
jose oliver + raphael urweider
gerhrad kofler + francesco mincieli
david judson clemmons
poetry slam
theatersport
farbspende bilderbenefiz
armin moser + hubert flattinger

kulturgasthaus
bierstindl

www.bierstindl.at

kabarett 1 – günter mokesch

donnerstag, 03. märz 2005 – 20uhr00 – theater

„Best Of Musikcomedy“ - Das Beste aus 10 Jahren

Der Hauptdarsteller zahlreicher Musicals sowie Produzent und Interpret bekannter Pophits (wie z.B. Spanish Harlem, Send me Roses,...) Günter MOKESCH begibt sich als Musikkabarettist in seinem „Best Of“ Programm auf die musikkabarettistische Reise von

seiner Heimatregion, dem Weinviertel über Wien nach New York und Las Vegas bis er „leicht verstimmt & endlich reich und schön“ auf einer Almhütte im Bregenzer Wald landet.
Eintritt: € 12/14



kabarett 2 – dessi pajakoff

freitag, 18. märz 2005 – 20uhr30 – theater

kleinkunst innsbruck

Er ist der letzte wahre Kabarett-schnick. Nachdem sich die Kolch-ose aufgelöst hatte, avancierte er zum wissenschaftlichen Leiter und Direktor des Pepschow-Instituts Humorovsk in Westsibirien.

Bei seinen Studien über die

Entstehung, Entwicklung und Geschichte des Kabarets richtet er seine besondere Aufmerksamkeit auf österreichische Kleinkunstformen. Zu diesem Zweck hat er sich mit seinem Adjutanten Iuri auf eine Vortragsreise hierher begeben, um seine bahnbrechend^{en} Erkenntnisse einer staunend^{en} Öffentlichkeit mitzuteilen. Er erhielt dafür den Goldenen Kleinkunstnagel 1998.

dead brothers – v.a.k.u.u.m

samstag, 16. april 2005 – 20uhr00 – theater

Schon aus der Ferne kann man sie kommen hören. Eine Prozession. Fünf zerlumpte Gestalten in schlecht sitzenden Anzügen mit schwarzen Zylindern. Eine Tuba knarzt den Rhythmus, die Trommel patscht mit jedem Schlag eine Ohrfeige ins Gesicht des guten Geschmacks. Gitarre und Banjo schreien und zirpen so verhallt, als lägen sie schon in der Gruft, die die anderen erst noch ansteuern. Und dann der Sänger. Er hat einiges gesehen, erzählt Geschichten vom Tod.

Es ist ein florierendes Unternehmen, das die Gebrüder Tod da

führen. Die fünf musikalischen Bestatter aus der Schweiz kennen keine Konjunkturschwankungen – gestorben wird immer. Ein Konzert der Genfer Dead Brothers - nicht etwa ganz besonders morbide Gesellen, sondern allesamt ehrbare Jazzer und Theatermusiker - ist ein Spektakel für sich. Besseres als diesen Tod finden Sie so schne^e nicht. vakuum-geschüt^t

Eintritt: € 10 bereits ermässigt für alle

UNBEDINGT HINGEHEN



3. tage der neuen deutschsprachigen literatur in innsbruck

10. – 12. märz 2005, 20uhr00 – theater. In Zusammenarbeit mit „Innsbruck liest!“, der GAV Tirol + den IG - AutorinnenAutoren Tirol

Nein, nicht Klagenfurt - Innsbruck. Ja, die Anlehnung ist bewußt, das Programm aber ist anders, ganz anders! Denn sie sind jünger, frecher und schöner. Sie lesen besser, haben Charme und etwas zu erzählen. Sie kommen aus Österreich, Südtirol, der Schweiz und Deutschland.

Im Zentrum dieses kleinen Festivals stehen einzig und alleine die literarischen Texte und jeder Abend wird ein wunderbar eigenes und eigenständiges Bild der momentanen und jungen Literatur im deutschen Sprachraum widerspiegeln. Ohne Jury, dafür mit viel

Publikum, haben alle 12 eingeladenen AutorInnen 25 Minuten, uns in ihre Prosawelt zu entführen. Die Lust am Zuhören, die Lust an Literatur und schließlich - die Lust an Bewegung, im Text und am Ende der Tage, auf der Tanzfläche. Denn was sich die letz-



erklärt pereira – theater im bauturm

17. märz 2005 – 20uhr00 – theater

Portugal 1938. Pereira ist Redakteur der Kulturseite der „Lisboa“, einer regimetreuen Lissaboner Zeitung. In Spanien herrscht Bürgerkrieg, das Deutsche Reich rüstet auf, und in Portugal herrschen die Faschisten unter Salazar. Aber der alternde Journalist Pereira hat mit Politik nichts im Sinn.

Durch Zufall gerät er an den jungen Widerstandskämpfer Monteiro Rossi. Ganz gegen seine Grundsätze entwickelt Pereira eine gewisse Sympathie für den jungen Mann, denn in ihm erkennt er das Abbild seiner eigenen ver-schüt-teten Ideale. Er wird lang-sam, iast unmerklich, immer mehr in die politischen Verhältnisse hineingezogen. Als Rossi in Pereiras Wohnung von der Geheimpolizei, quasi vor seinen Augen, umgebracht wird, weiß auch Pereira, dass es Zeit ist - nicht etwas, sondern das Richtige zu tun.



Der italienische Schriftsteller ANTONIO TABUCCHI, dessen berufliche Wege ihn immer wieder nach Portugal führten (u.a. als Leiter des italienischen Kulturinstituts in Lissabon), weiß wie kaum ein anderer Kontinentaleuropäer um die stillen Bewegungen, die sich in der portugiesischen Seele vollziehen. Ein fein gewebter, leiser und poetischer Roman über den Widerstand gegen Unterdrückung und Zensur, die Geschichte Pereiras als eine Entscheidung des gesunden Menschenverstandes ohne Heldenpathos.

Ein Gastspiel des Theaters im Bauturm Köln
Regie: Martin Jürgens
Darsteller: Eva Arteaga, Hannes Demming, Andreas Ramstein, Gregory B. Waldis

Eintritt: € 8 ermässigt Preis, gilt auch für Mitglieder des Italienischen Kulturinstitutes, € 11 Normalpreis



lesung ITALIEN

31. märz 2005, 20uhr00 – theater



Francesco MICIELI wurde am 21. Februar 1956 in Santa Sofia d'Epio (Italien) geboren. Seit 1965 lebt er in der Schweiz. Er studierte Romanistik und Germanistik an den Universitäten Bern, Cosenza und Florenz. Anschließend war er als Schauspieler, Autor und Regisseur an verschiedenen Theatern tätig. Er liest aus seiner neuesten Trilogie



Gerhard KOFLER wurde am 11. Februar 1949 in Bozen geboren. Gerhard Kofler studierte Germanistik und Romanistik in Innsbruck und Salzburg. Ehrendoktorat für Literatur (1999). Korrespondierendes Mitglied der European Academy of Poetry. Er stellt uns einen Querschnitt aus seinem reichen lyrischen Schaffen vor.

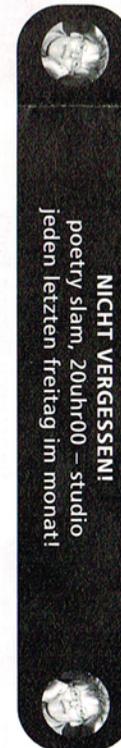
Eintritt: Freiwillige Spenden



Ohne Jury, dafür mit viel

Eintritt: Freiwillige Spenden

dienstag	01.03.	bilderbenefiz - farbspenden vieler künstler zugunsten eines frauenprojektes auf sri lanka, u.a. mit armin MOSER, klex WOLF, ines & hubert FLATTINGER u.v.m.	20.00 theater
mittwoch	02.03.	clownerie - Wiederaufnahme „Viva la revolution“ - TRIS	20.00 theater
donnerstag	03.03.	cabarett - Günter MOKESCH mit „Best of Musikcomedy“	20.00 theater
freitag	04.03.	konzert - „Ende vom Lied“ - FRANUI	20.00 theater
sonntag	06.03.	figurentheater - Figurentheater für menschen ab 4: „Prinzessin in Not“ - Trippel Tropf	11.00 studio
dienstag	08.03.	konzert - DOBREK BISTRO - das charmanteste Quartett Österreichs am internationalen Frauentag	20.30 theater
mittwoch	09.03.	clownerie - Wiederaufnahme „Viva la revolution“ - TRIS	20.00 theater
donnerstag	10.03.	literatur - „3. Tage der neuen deutschsprachigen Literatur in Innsbruck“ - Eröffnung mit Andreas MAIER (D), Clarissa STADLER (A), c.w. BAUER (A) + Pedro LENZ (CH); Mod.: Robert RENK	20.00 theater
freitag	11.03.	literatur - „3. Tage der neuen deutschsprachigen Literatur in Innsbruck“ - mit Arno GEIGER (A), Linda STIFT (A), Johannes WEINBERGER (A) + Sepp MALL (I); Mod.: Robert RENK + Markus KÖHLE	20.00 theater
samstag	12.03.	literatur - „3. Tage der neuen deutschsprachigen Literatur in Innsbruck“ - mit FRANZOBEL (A), Silke SCHEUERMANN (D), Bettina ANDRAE (D) + Nils HEINRICH (D); Mod.: Markus KÖHLE, anschließend DISCO BERLIN	20.00 theater
sonntag	13.03.	figurentheater - Figurentheater für menschen ab 5: „Die Reise nach Ostindien“ - Buntes Puppenkarussell	11.00 studio
mittwoch	16.03.	clownerie - Wiederaufnahme „Viva la revolution“ - TRIS	20.00 theater
donnerstag	17.03.	theater - sensationsGASTSPIEL ITALIEN - „Erklärt PEREIRA!“ von & nach Antonio TABUCCI mit dem theater im bauturm koeln!	20.00 theater
freitag	18.03.	cabarett - Dessi Pajakoff „Eine Geschichte des Kabarett“ - KKI	20.30 theater
sonntag	20.03.	figurentheater - Figurentheater für menschen ab 5: „Die Kinder der Sonne“ - Ergobanda	11.00 studio
montag	21.03.	literatur - Literarisches Quartett; mit Stefanie Holzer, Ic.w. BAUER + Walter Klier, Gast: Thomas WIEDERIN; IG - AutorinnenAutoren Tirol	20.00 theater
mittwoch	23.03.	clownerie - Wiederaufnahme „Viva la revolution“ - TRIS	20.00 theater
dienstag	22.03.	konzert - David Judson CLEMMONS & Fullbliss - Innpuls	20.30 theater
freitag	25.03.	literatur - POETRY oster SLAM; Mod. Markus (the one and only) KÖHLE	20.30 studio
samstag	26.03.	konzert - Savoy Grand - Innpuls	21.00 theater
sonntag	27.03.	DJ - Kaffee & Kuchen goes osterhasi mit raiz & nesta	ab 20.00 theater
mittwoch	30.03.	clownerie - Wiederaufnahme „Viva la revolution“ - TRIS	20.00 theater
donnerstag	31.03.	lesung ITALIEN - Gerhard KOFLER & Francesco MICIELI	20.00 theater
sonntag	03.04.	figurentheater - Figurentheater für menschen ab 3: „Die Zündholz Kinder“ - Figurentheater Linda Scheringer	11.00 studio
dienstag	05.04.	konzert - Roter Stern Silberstern - neue Musik Österreich! - live aus dem hinterzimmer # 7 in Coop. mit Innpuls	20.30 theater
mittwoch	06.04.	clownerie - Wiederaufnahme „Viva la revolution“ - TRIS	20.00 theater
donnerstag	07.04.	Sommerfest – das erste Sommerfest des Jahres	21.00 theater
sonntag	10.04.	figurentheater - Figurentheater für menschen ab 6: „Keloglan und der schwarze Knüppel“ - TUPILAK	11.00 studio
mittwoch	13.04.	clownerie letztmalig (!) - „Viva la revolution“ - TRIS	20.00 theater
samstag	16.04.	literatur - „Arabische POESIE“ - mit u.a. Fuad RIFKA (Libanon), Girgis SHOUKRY (Ägypten), José F. A. OLIVER (D/Andalusien) + Raphael URWEIDER (CH) - in Coop. mit Dampfzentrale Bern & ORF - Kulturhaus	20.00 ORF KH
		konzert - Dead Brothers (Genf) - V.A.K.U.U.M.	21.00 theater
sonntag	17.04.	figurentheater - Figurentheater für menschen ab 4: „Kasperl im Zauberwald“ - Kasperlbühne Larifari	11.00 studio
		DJ - Kaffee & Kuchen	20.00 theater
montag	18.04.	literatur - Literarisches Quartett; u.a. mit H. Schönauer, Irene PRUGGER + Walter Klier und Gast; IG - AutorinnenAutoren Tirol	20.00 theater
donnerstag	21.04.	konzert - Jens LEKMAN & Band (Swe!) - einziges Österreichkonzert - live aus dem Hinterzimmer #8	20.45 theater
sonntag	24.04.	figurentheater - Figurentheater für menschen ab 4: „Prinzessin in Not“ - Trippel Tropf	
montag	25.04.	theater - theatersport	20.00 theater
freitag	29.04.	theater ITALIEN - „Un uomo ideale?“ - Theatergruppe „Teatro del Corso“ - in italienischer Sprache!!	20.00 theater
		literatur - POETRY oster SLAM; Mod. Markus (the one and only) KÖHLE	20.30 studio
sonntag	01.05.	figurentheater - Figurentheater für menschen ab 5: „Die Reise nach Ostindien“ - Buntes Puppenkarussell	11.00 studio
		mayday - zahlreiche kulturinitiativen innsbrucks	ganzer tag in der ganzen stadt



dobrek bistro

08. märz 2005 – 20uhr30 – theater



Dobrek Bistro, das sind der polnische Akkordeonist Krzysztof Dobrek, der russische Vilonist Aliosha Biz, der Berliner Jazzkontrabassist Achim

Tang und der brasilianische Multiperkussionist Luis Ribeiro.

Das multikulturelle Quartett verschmilzt den französischen Musette-Walzer mit Salsa, Tango und Bossa Nova, mit Jazz und Gypsy Swing, streut klassische Elemente mit orientalischen Klängen und der Musik des Balkans, der Roma der Juden Osteuropas



und slawischer Volksmusik darüber und vereinigt



alles zu einer einmaligen, kompakten Stilmelange. Dabei haben die Musiker mit bistro (russisch bystro = schnell) gleich ihr Grundmotto im

Namen vereiwigt: Sie paaren virtuose Rasanz mit der ergreifenden Melancholie der Pariser Musettes. Sie vereinen Eleganz, Erotik, Melancholie und bunte Klangfarben dynamisch und sensibel zu einem „kompakten Sound mit Wiedererkennungseffekt.“ (JazzZeit)

Eintritt: € 12/14



tris – viva la revolución

02./ 09./ 16. + 23. märz 2005 – 20uhr00 – theater

Jeden Mittwoch: „Viva la revolución“! Hurra: TRIS sind wieder da!



Sie sind wieder da, die 3 wunderbaren Clowninnen von TRIS. Teuflich witzig, engelhaft charmant und professionell tollpatschig führen uns die 3 in ihre



clowneske Welt und an der roten Nase herum!



Termine im April: Mittwoch 06. und letztmalig 13. April 2005 jeweils um 20uhr00
Eintritt: € 10/12

arabische nacht – im ORF kulturhaus

samstag, 16. april 2005 – 20uhr00 – orf rennweg

Ein Abend der arabischen Poesie! Es lesen: Fuad RIFKA (Beirut), José F.A. OLIVER (Hausach), Giris SHOUKRY (Kairo) & Raphael URWEIDER (Bern).



Fuad RIFKA: Geb. 1930 in Syrien. In den vierziger Jahren übersiedelte er mit seiner christlichen Familie nach Tripoli. Rifka ist nicht nur einer der ganz großen Poeten im Arabischen Raum, er gilt auch als einer der wichtigsten Übersetzer und brachte die Poesie von Rilke, Trakl, Goethe oder Hölderlin erstmals ins Arabische!

Giris SHOUKRY: Geb. 1967 als Sohn einer koptischen Familie in Sohag, Ägypten. Seit 1996 hat er eine Reihe von Gedichtsammlungen veröffentlicht, mit denen er seinen Ruf als unkonventioneller



Poet untermauert. José F. A. OLIVER: Wenn die Musikalität im Bauche und das Gefühl im Herzen den enormen Wissensschatz im Kopfe geleiten, dann wird wohl gerade José F. A. Oliver eine seiner eindrücklichen Lesungen geben.



Raphael URWEIDER: Geboren 1974 in Bern. Allgemeine Jazz-Schule Bern, Studium der Germanistik und Philosophie an der Universität Fribourg. Lebt, schreibt, übersetzt in Bern, macht daneben Theatermusik.

In Zusammenarbeit mit Hans KUPRECHT (Dampfzentrale Bern), Martin SAILER und Bernhard TRIENDL (ORF - Tirol).

Eintritt: Freiwillige Spenden

jens lekman & band

donnerstag, 21. april 2005 – 20uhr30 – theater

„The Impossible Shapes“

Der Pop-Songwriter Jens Lekman (Göteborg) hat in Schweden bereits den Beinamen Wunderkind. Mit erst 23 Jahren schreibt er Songs von solch komplexen Arrangements, dass einem schwindelig wird. Verdammte perfekte Bläsersätze, die normalerweise erst am Ende einer Karriere gelingen.



Stilsicherheit, auf die andere Musiker mit Recht neidisch sein können und eine Stimme, die hier und da schon am Thron kratzt, am Thron des Meisters selbst, Meister Morrissey.

Eintritt: € 7/9

farbspende – bilderbenefiz

01. märz 2005, 20uhr00 – theater

Eine Bilderauktion zugunsten der Frauen und Mädchen in Aceh

21 Künstler stellen ihre heimlich und weniger heimlich gemalten Bilder zur Verfügung, um diese öffentlich zu versteigern. Ab einem Ausrufpreis von 50 € sind Sie dabei!

Der Erlös kommt einem Frauenprojekt von medica mondiale in Aceh

zugute. Mit einem Soforthilfeprogramm wird der Wiederaufbau des Frauenzentrums Flower Aceh in Aceh/Indonesien unterstützt.

Im Anschluss an die Versteigerung gibt's gratis Getränke und ein kleines Buffet und Musik vom Feinsten von Tonmeister Guggi.

freier Eintritt

franui – das ende vom lied

04. märz 2005 – 20uhr00 – theater

die Osttiroler Musicbanda live im Bierstindl, bei einem ihrer raren Konzerte...

Der Westdeutsche Rundfunk (WDR) adelte die 9 Musiker von Franui anlässlich des Erscheinens ihrer jüngsten Doppel-CD „Ende vom Lied“ mit dem Prädikat „Österreichs lebenskluge Spezialisten für Todesriten, Trauermärsche und andere, prä- und postmortale Ereignisse, die einer gemessenen Ordnung des Schicksals bedürfen.“

„Zwischen der vormittäglichen Sonntagsmesse, dem nahtlos daran anschließenden Frühschoppen, den Folgewirkungen des Jungbauernballes vom Vorabend und dem von Fall zu Fall nachmittags stattfindenden Leichenbegängnis liegt alles Glück und Sehnen, gelobtes Land und gelebtes Leid“, heißt es im Booklet zur CD.

Eintritt: € 9/13

innpuls im KGB

22. + 26. märz, 05. april 2005, 20uhr30 – theater



22.03.05 – 20uhr30 – theater
Innpulskonzert mit David Judson Clemmons & The Fullbliss



05.04.05 – 20uhr30 – theater
Konzert mit der neuen Band am österreichischen Bandhorizont: ROTER STERN SILBERSTERN



Eine Coproduction von Inn puls & live aus dem hinterzimmer #7

26.03.05 – 20uhr30 – theater
Innpulskonzert: Savoy Grand People And What They Want

literarisches quartett

21. märz + 18. april 2005, april 2005, 20uhr30 – theater

Die beste Literatursendung war doch das Literarische Quartett – soviel ist uns klar, seit es das Quartett nicht mehr gibt. Was haben wir uns drüber geärgert – und jetzt vermissen wir es.



Montag 21. März : Stefanie Holzer, Walter Klier, Christoph W. Bauer + Thomas Wiederin

Montag 18. April: Stefanie Holzer, Waltraud Mayr, Helmuth Schönauer + Gast

NICHT VERGESSEN!

schauspielschule – theatersport
jeden letzten montag im monat! 20uhr00 – theater